

SCHÄR BURI
ARCHITEKTEN BSA SIA

HÖHEWEG 17 CH-3006 BERN
T +41 (0)31 357 53 88 F +41 (0)31 357 53 33
INFO@SCHAERBURI.CH



UMBAU WOHNHAUS AN DER AARE

Planung: 2004 - 2005

Ausführung: 2006

Projektteam: Buri Bruno, Fahrni Silvia, Schär Fritz,
Schöbi Alessandro, Wägeli Marianne



AUFGABE / Umbau / Ersatz eines Wohngebäudes aus dem 19. Jahrhundert an der Aare.

PROJEKT / Das bestehende Gebäude muss infolge der schlechten Bausubstanz bis auf die Stütz- und Kellermauern abgebrochen und neu aufgebaut werden. Gleichzeitig wird das alte Volumen von Anbauten befreit und auf seine ursprüngliche Grundform reduziert. Die ehemalige Fachwerkkonstruktion wird durch einen Holzelementbau ersetzt.

Das Konzept des Ersatzbaus reagiert auf die einmalige Situation mit der Sicht auf die Aare und der rückwärtigen, hangseitigen Besonnung. Fließende, offene Raumstruk-

turen im Eingangsgeschoss ermöglichen unterschiedlichste Bezüge, Ausblicke und Durchblicke. Die Fensteröffnungen sind wie raumhohe Bilder zwischen Boden und Decke gespannt und rahmen die einmaligen Naturbilder ein.

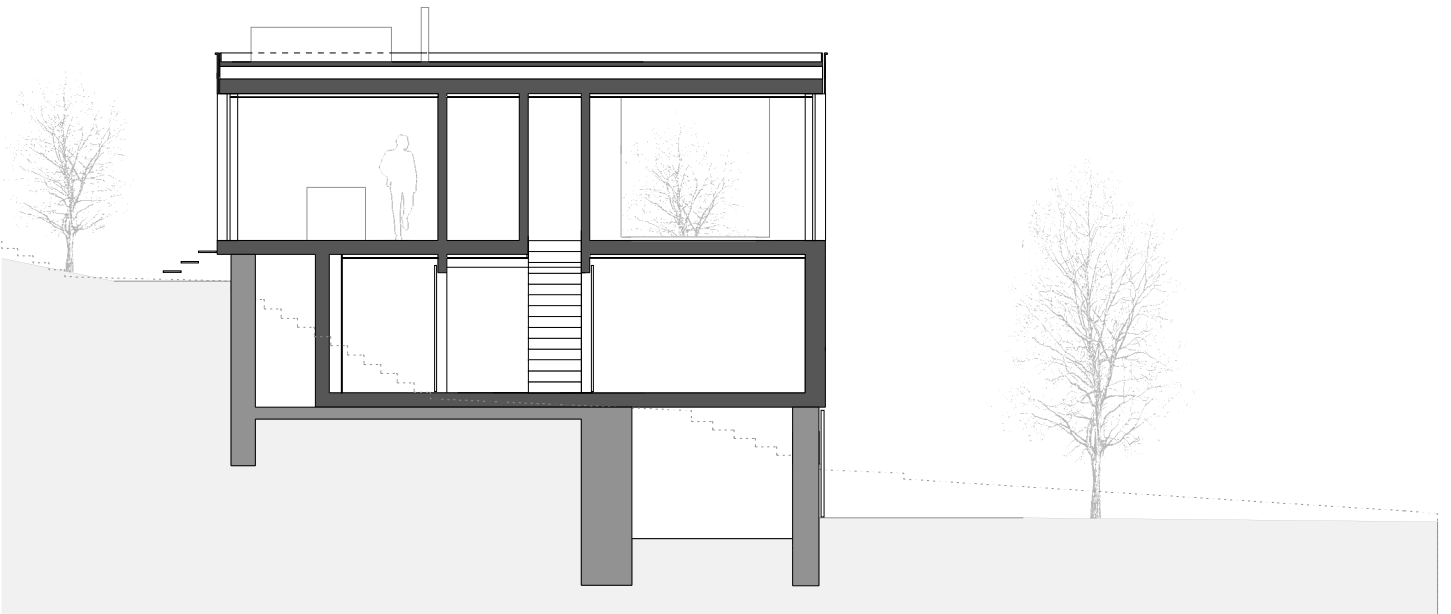
Im unteren Geschoss befinden sich die Schlafräume mit Ost- und Südausrichtung. Die direkte Anbindung an die zwei seitlichen Gartenplätze erfolgt über den Erschließungsbereich.

Der eigentliche Garten befindet sich auf der Ostseite auf Kellerniveau. Bezeichnend für die Hauptansicht des Gebäudes vom Aare-Fussweg her ist die dreigeschossige Erscheinung des Gebäudes, geprägt durch die alten Keller- und Stützmauern, welche die steile Hanglage terras-



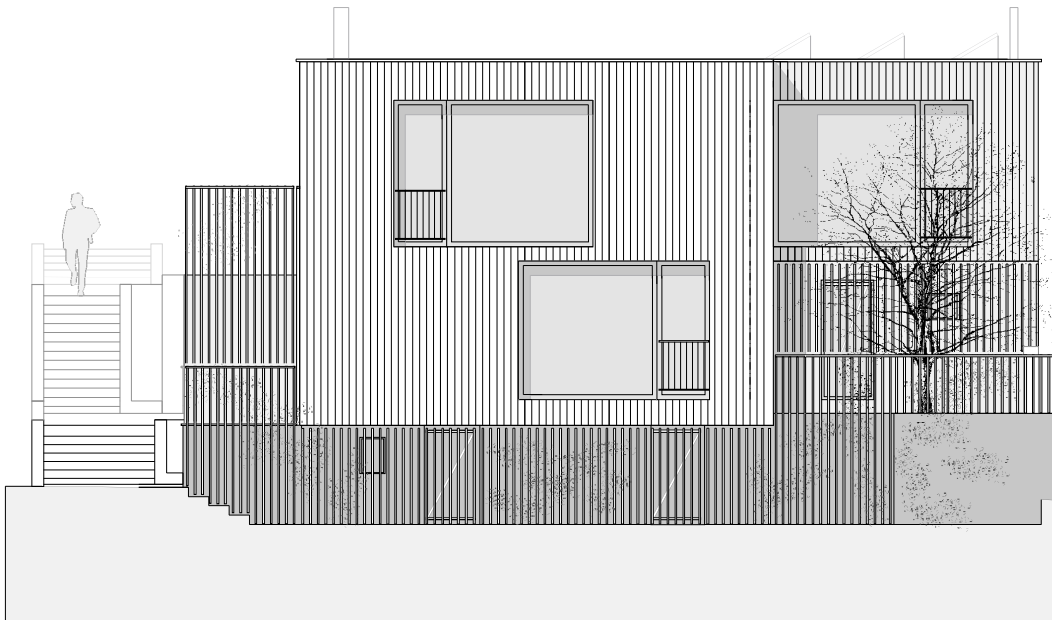
sieren. Holzspalier verbinden den auf die bestehenden „Terrassen“ gesetzten Holzkörper mit den Grünräumen und den Stützmauern. Das Verkleiden der alten Mauern mit diesem halbtransparenten Rankgerüst aus Holz erinnert an bekannte Typologien des Wohnens und ermöglicht unterschiedliche Wahrnehmungen des Gebäudes. Gleichzeitig beginnt sich das Haus durch das Weiterführen des Fassadenmaterials Holz - in Form des Spaliers - mit dem Gelände zu verschmelzen. Durch die Begrünung des Spaliers wird ein „Verweben“ des Hauses mit dem Garten und dem Gelände stattfinden, was den Baukörper in seiner schlichten, selbstverständlichen Setzung an diesem Ort unterstützt.

SCHÄR BURI
ARCHITEKTEN BSA SIA

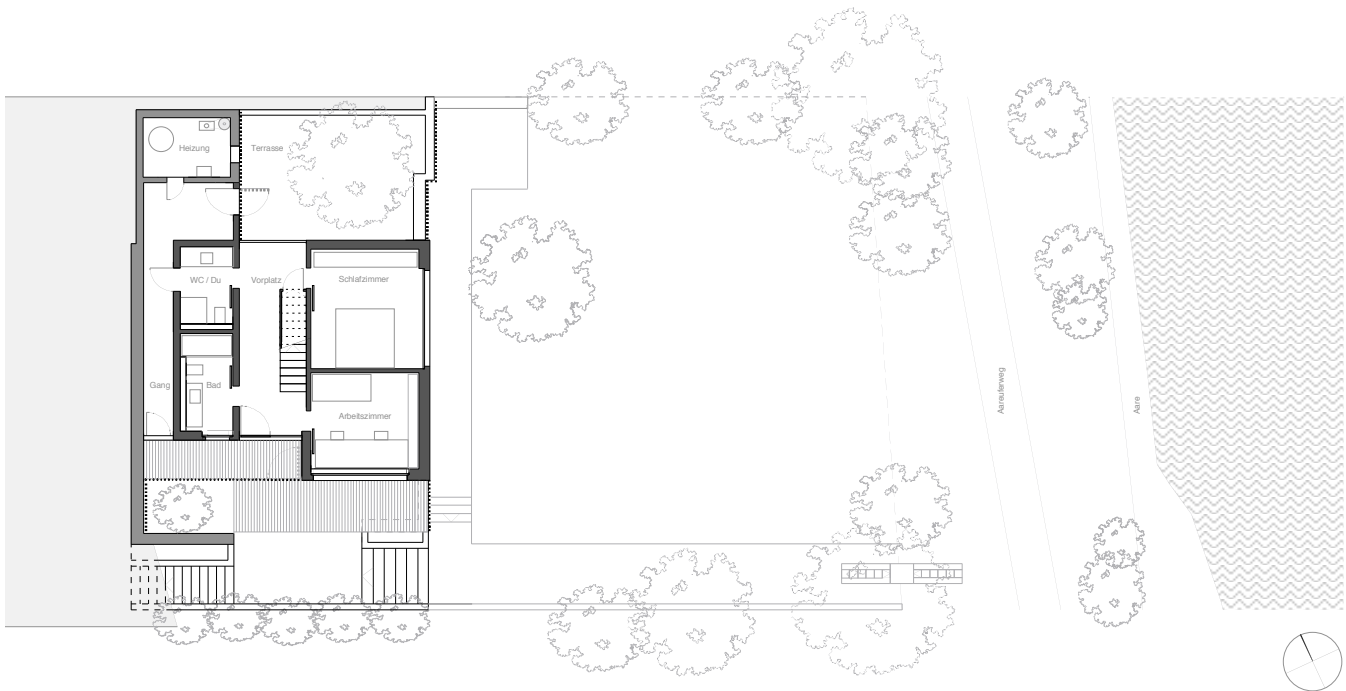


Querschnitt

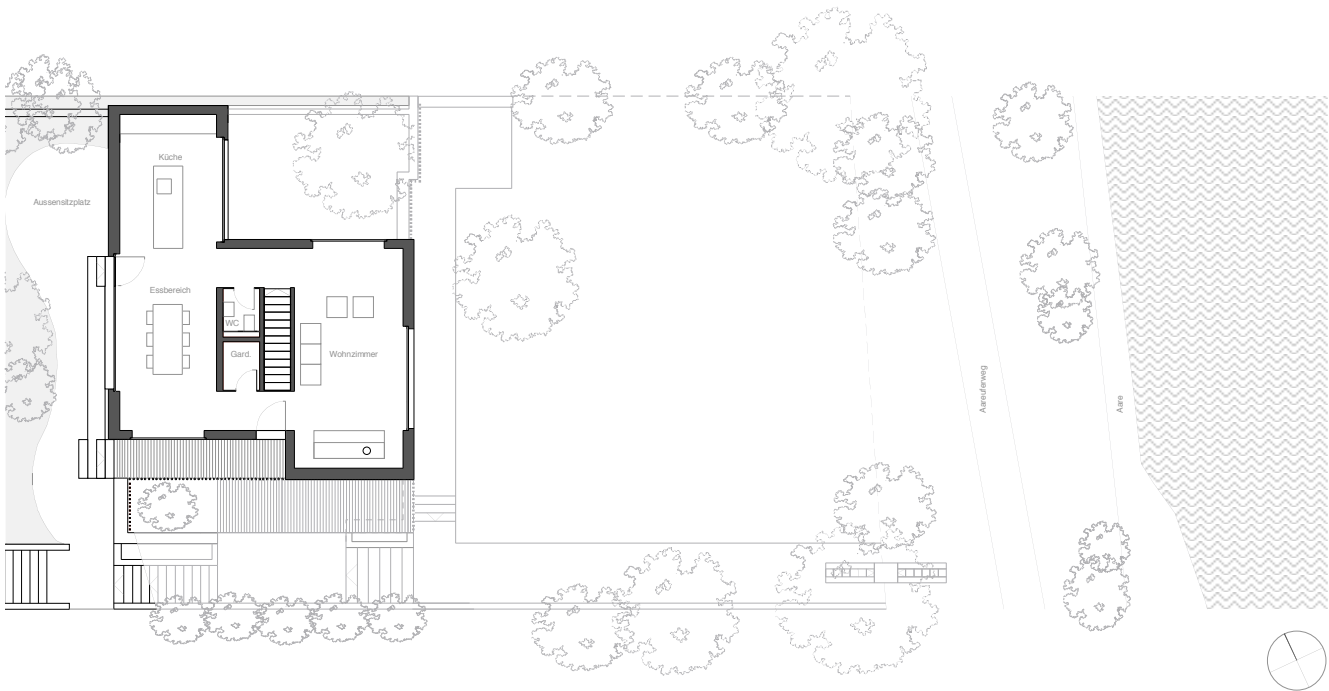
SCHÄR BURI
ARCHITEKTEN BSA SIA



Süd-Ost-Fassade



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss